

22.12.2022

Vollsperrung der B445 im Bereich der Autobahnbrücke zwischen den Anschlussstellen in Echte vom 9.1.2023, 9:00 Uhr, bis 31.3.2022, 18:00 Uhr, zum Endausbau der B445

Via Niedersachsen mit den Gesellschaftern VINCI Concessions Deutschland GmbH (50%) und Meridiam Investments SAS (50%) ist verantwortlich für die Planung, den Ausbau, die Modernisierung, den Betrieb und die Erhaltung der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft (ÖPP).

Im Zuge des sechsstreifigen Ausbaus der Bundesautobahn 7 erfolgt der Endausbau der B445 im Bereich der Anschlussstelle Echte. Deshalb muss eine

- **Vollsperrung der B445 im Bereich des Brückenbauwerkes (BW2067) ab Montag, 9.1.2023, 9:00 Uhr, bis Freitag, 31.3.2022, 18:00 Uhr, erfolgen.**

Die Anschlussstelle Echte ist während dieses Zeitraumes ebenfalls voll gesperrt.

- **Besonderheiten**
LKW, Pkw und Radfahrer können die A7 nicht unterqueren.

- **Umleitungsempfehlungen**
Eine beschilderte Umleitungsstrecke wird eingerichtet.

Verkehrsteilnehmer/innen aus Richtung Kalefeld benutzen bitte die B445 nach Bad Gandersheim und fahren auf die B64 nach Seesen, von dort weiter über die B248n nach Echte. Radfahrer/innen und Fußgänger/innen nutzen das Brückenbauwerk BW2065 (Verlängerung Neue Bahnhofstraße).

Verkehrsteilnehmer/innen aus Richtung Echte benutzen bitte die B248 und B248n in Richtung Seesen, fahren auf die B64 nach Bad Gandersheim, von dort weiter über die B445 nach Kalefeld. Radfahrer/innen und Fußgänger/innen nutzen das Brückenbauwerk BW2065 (Verlängerung Neue Bahnhofstraße).

- **Betroffene Ortschaften**
Echte, Bad Gandersheim, Seesen, Kalefeld

- **Weitere Informationen**
Zur Stauvermeidung bitten wir alle Verkehrsteilnehmer/innen, nicht den Anweisungen ihres Navigationssystems zu folgen, sondern der beschilderten Umleitungsstrecke. Aufgrund der Maßnahme kommt es zu Behinderungen, für die wir um Verständnis bitten.

// DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:
60 km, davon 29,2 km
Ausbaustrecke

// FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,
davon ca. 441 Mio. €
Investitionskosten

// ANSPRECHPARTNER

Philippe Rossignol
Geschäftsführer

// PRESSESPRECHER

Steffen Schütz
presse@via-niedersachsen.de